

Ettlinger Innenstadt

Wir sind Verfechter der sozialen Marktwirtschaft, bei der die Preise sich über Angebot und Nachfrage bilden, Regulierungen nur zur Vermeidung sozialer Härten oder zur Sicherung der Nachhaltigkeit erfolgen.

Ein Beispiel dafür, wann Regulierungen sinnvoll sein können, ist das Ettlinger Innenstadtkonzept. Denn ein Wildwuchs von Geschäften rund um die Stadt würde die Geschäfte der Innenstadt, die keinen Parkplatz vor der Tür anbieten können, stark benachteiligen.

Die Innenstadt müsste mit Leerstand und problematischer Versorgung kämpfen. Es wäre nicht mehr möglich, fußläufig seine Besorgungen zu erledigen, darunter Dinge, die es auf der grünen Wiese so nicht gibt, z.B. Optiker, Ärzte, Spezialgeschäfte. Deshalb stimmen wir der Lenkung zu, wie sie vom Gemeinderat abgesegnet wurde.

Ein Drogeriemarkt, der bekanntermaßen wegen dieser Regelung im Innenstadtbereich nicht genehmigt werden kann, sollte nicht per Gericht erzwungen werden.

Andererseits ist diskussionswürdig, warum eine Bäckerei dort nicht genehmigt wird, wo Discounter bereits Backwaren anbieten. Wichtig wäre noch zu erfahren, was die betroffenen Bürger darüber denken?



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Energiewende in Ettlingen Teil 2: Wasserkraft

Die Nutzung der Wasserkraft hat in Ettlingen eine lange Tradition. Die Mühlenstandorte an der Alb entwickelten sich zu Keimzellen der Industrialisierung. Mit der Elektrifizierung Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts wurden die ertragreichen Standorte zunehmend zur Stromerzeugung genutzt.

Im Jahr 1926 erzeugten Laufwasserkraftwerke an der Alb auf der Gemarkung Ettlingens ca. 5 Millionen kWh Strom, bei einem theoretischen Potential von 19 Mill. kWh.

Im Jahr 1913 waren es noch ca. 2 Mill. kWh, weniger als halb so viel wie 1926.

Woran liegt das? Dazu zwei Beispiele.

Buhlsche Mühle

Für viele Millionen Euro wurden die historischen Gebäude restauriert und 2005 als Tagungshaus wiedereröffnet. An den ursprünglichen Mühlencharakter, also die Energieumwandlung aus Wasserkraft, wird durch ein stilisiertes Wasserrad aus Neonröhren erinnert. Der Kanal wurde zugeschüttet und von ALDI überbaut.

Oberes Albgrün (Köhler Decor bzw. Holtzmann)

Auf dem Gelände befand sich eine Wasserkraftanlage mit einem Jahresertrag von ca. einer halben Mill. kWh. Die wasserbauliche Infrastruktur wurde endgültig 2013 zerstört.

Tatsächlich findet seit Mitte der 1960er Jahre eine Zerstörung von wasserbaulicher Infrastruktur in Ettlingen statt, die leider auch heute noch anhält. Es wird Zeit diese Entwicklung zu stoppen.

gerhard.ecker@ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Talente erkennt man nicht im Sitzen

Es ist ein Mythos, dass Talent angeboren ist und nur entdeckt zu werden braucht. Zur Talenterkennung bei Kindern im Sport spielt die Bewegung eine entscheidende Rolle. Sie fallen durch einen hohen Bewegungsdrang und ein großes Bewegungsbedürfnis auf. Häufig werden andere Aufgaben oder Pflichten vernachlässigt. Das trotz allem natürliche Verhalten muss durch freie Spielräume und das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrungen mit permanentem Dazulernen gefördert werden. Da freie Lerngelegenheiten durch die gesellschaftliche Entwicklung kaum noch zur Verfügung stehen, bleiben hierfür nur noch die institutionalisierten Säulen mit Schulen und Sportvereinen. Die Vereine können auf Talente nicht verzichten, sie sind auf sie zwingend angewiesen, um ihren Fortbestand zu sichern. Die Schule hat Leistungsschwächere wie Leistungsstärkere gleichermaßen zu fördern, weshalb besonders Begabte und Interessierte auch angemessen unterstützt werden müssen. Es hat sich doch gezeigt, dass durch effektiven Schulsport auch die gesamte

Leistungsbereitschaft in der Schule verbessert wird. Und wie gerade erst wieder eine Studie belegt, wie sehr bei unseren Kindern Bewegung das Zusammenspiel der Nerven und Gehirnzellen verbessert. Doch leider unterliegen wir alle gelegentlich diesem Phänomen: dem inneren Schweinehund, den Sachzwängen, der Hektik des Alltags, dem Job, all diesen vermeintlichen Hindernissen, die uns vorgaukeln, was wichtig ist – und was man problemlos auf die lange Bank schieben kann. Aber eigentlich wissen wir doch genau, dass wir handeln müssen. Doch auch das hören wir seit Jahrzehnten immer wieder. Nur hat dieser stete Tropfen noch keinen Stein gehöhlt.

Neuer Name, gleiche Adresse

Vereine, die mit Kindern und jungen Menschen bis zum 21. Lebensjahr, „Fahrt und Lager“ veranstalten, müssen die darüber zu führenden Teilnehmerlisten jetzt an das neu geschaffene Ordnungs- und Sozialamt einreichen. Die Adresse bleibt mit Schillerstr. 7 – 9 die gleiche, ebenso die Ansprechpartnerin und ihre Telefonnummer. Neben dem städtischen Zuschuss in Höhe von 2,50 €/Tag gibt es daneben bei mindestens 3-tägigen Veranstaltungen für bis 18-Jährige, aber auch für in Ausbildung stehende Ältere, vom Landkreis Zuschüsse von 1,50 bis 2,- €/Tag. Die Jugendgruppen der Sportvereine werden bei mindestens 4- bzw. 5-tägigen Maßnahmen zusätzlich noch für die unter 18-Jährigen über die Badische Sportjugend im Karlsruher Haus des Sports gefördert.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Informationen zum Sportprogramm nach den großen Ferien.

Nachdem die großen Ferien nun langsam zu Ende gehen, möchten wir Sie auf unsere Sonderkurse vorab informieren.

- **Montag:** Akido 19:30 - 21 Uhr Gymnastik Halle Eichendorf Sporthalle, ab 22.09.
- **Dienstag:** Stockkampf 18 – 20:00 Uhr neue Gymnastikhalle WLR – Realschule, ab 16.09.
- **Dienstag:** Zumba 20 – 21:30 Uhr neue Gymnastikhalle WLR – Realschule, ab 26.9.- 05.12.
- **Mittwoch:** Qi gong 19 – 21:30 Uhr Gymnastikraum Schillerschule, ab 08.10. - 10 Kurstage

Näheres entnehmen Sie unter www.ssv-ettlingen.de oder der örtlichen Presse

Doku im Rathaus beendet.

Nach 4 Wochen ist am 29. August die „SSV Doku unser Weg“ zu Ende gegangen.

Viele SSV Mitglieder und viele Ettlinger haben diese Dokumentation besucht, darüber haben sich die Verantwortlichen im SSV Ettlingen sehr gefreut. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten, aber auch viele Anregungen und gute Kritiken erfahren dürfen. Dafür allen, die sich an der Doku interessiert haben, unseren herzlichen Dank.

Danken möchten wir auch Oberbürgermeister Arnold, dem Kultur- und Sportamt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Unterstützung.

Wir möchten sehr gerne noch einmal darauf hinweisen, dass wir zur Ergänzung dieser Dokumentation sehr gerne noch Bild- und Textmaterialien von den alten Ettlinger Vereinen TV Ettlingen, FV Ettlingen, DJK Ettlingen, ESV Ettlingen, ASV Ettlingen und seinen Vorgängervereinen entgegennehmen, die selbstverständlich wieder in ihren Besitz zurückgehen. Melden Sie sich auf der SSV Geschäftsstelle "Di +Do 16-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr nach den Ferien" oder per E-Mail info@ssv-ettlingen.de

Wir wollen beim traditionellen SSV Ehrenvormittag am 7. Dezember diese modifizierte Doku „Unser Weg“ noch einmal präsentieren.

Dann wird die Doku.... Unser Weg, auch als CD käuflich zu erwerben sein.

Lauftreff Ettlingen

13. Tegelberglauf am 3. August

Beim Tegelberglauf darf man auf sehr kurzer Distanz sehr viele Höhenmeter zurücklegen und dies vor der Kulisse des Märchenschlosses des König Ludwigs.

Auf 8 Kilometern sind es 900 Höhenmeter, die von der Tegelbergbahnstation zum Panoramarestaurant führt. Wenigstens beim Start konnte man das Schloss Neuschwanstein in Augenschein, denn dann verschwanden die Läufer in einer dicken Nebelsuppe.

Inge Kiefer erreichte in 1:36:20 das Ziel und wurde 2. Platz in ihrer Altersklasse.

Karwendelmarsch 30. August

Auch beim 52-Kilometer-langen Karwendelmarsch stand Inge Kiefer an der Startlinie, bereits zum 2. MAL. Mit 69 Jahren war sie die älteste Teilnehmerin des Laufes, über dem die Sonne nicht lachte. Denn bis kurz vor dem Ziel regnete es, so dass sich die Trails in kleine Bächlen verwandelten und die steilen Abstiege echte Rutschpartien waren. Hinzu kam noch ein so dichter Nebel, dass man den nächsten Läufer nur erahnen konnte. Doch Inge Kiefer war mit ihrem gelben Shirt vom 7. SWE-Halbmarathon nicht zu übersehen. Die Verpflegung an der Strecke war übrigens unschlagbar. Von Kartoffel- und Heidelbeersuppe über Schinkenbrote bis hin zu Salz und Obst gab es alles.

Inge Kiefer benötigte für die 52 Kilometer und die 2 280 Höhenmeter im Auf- und Abstieg 10:48, was den 6. Platz in der Altersklasse W 60 bedeutet.

23. Weinstraßenlauf, Wissembourg (31. August)

In diesem Jahr ging es beim grenzüberschreitenden Weinstraßenlauf von Wissembourg nach Bad Bergzabern. Dieser Lauf wird vom RAC Wissembourg und dem TV Bad Bergzabern gemeinsam ausgetragen. Bei nassem, kühlem Wetter gingen auch vier vom Lauftreff an den Start.

Lauftreff-Ergebnisse 10,3 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	42:07	MHK	5
Wendling, Bernd	48:32	M55	10
Weilemann, Anna	58:46	W30	5
Weilemann, Gerhard	1:10:32	M70	8

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Kreispokal Karlsruhe 2. Runde

Am Freitag, 5.9., spielt die HSG Ettlingen/Bruchhausen daheim in der Franz-Kühn-Halle um 20 Uhr gegen den KIT SC 2010.

TSV Ettlingen

Da geht was!

Im Rahmen des Marktfestes sind die anstehenden Ehrungen für langjährige Aktivität und Zugehörigkeit wieder öffentlich durchgeführt worden. Im bis auf den letzten Platz besetzten Zelt zwischen Weinwagen und Speisenstand wurden Erika Dropulic, Ricarda Hutt und Daniel Hör durch die Vorsitzenden Siebert Böhm und Ralph Jancke sowie den Geschäftsführer Bernd Rau für 10-jährige Aktivität mit einer Nadel in Bronze ausgezeichnet. Silberne Ehrenadeln gab es für Astrid Kiesecker, Simone Wengeler und Hanno Engelman, die bereits 20 Jahre aktiv dabei sind. Den als Übungsleiterinnen im Kindersport auscheidenden Bettina Seifert und Simone Wengeler dankte die Jugendleiterin Michaela Jancke und überreichte ihnen ein Erinnerungsgeschenk.

Am 31. August hat Jasper Klos sein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) erfolgreich absolviert. Doch unmittelbar anschließend ist diese beim TSV eingerichtete Ganztagsstelle mit dem Karlsruher Erik Thomann wieder neu besetzt. Sein Tätigkeitsfeld liegt vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich wo er nicht nur praktisch tätig sein, sondern auch die staatlich anerkannte Lizenz als Übungsleiter erwerben wird. Jasper Klos wechselt zum Studium nach Den Haag in den Niederlanden, so dass er dem TSV leider nicht als Übungsleiter erhalten bleiben kann, wie es seine Vorgänger Philipp Pfeiffer und Lara Hurre tun.

Judoclub Ettlingen

Judo-Bundesliga

1. Playoff-Kampf gegen den SUA Witten
Trotz einer Niederlage mit 6:8 gegen den TSV Großhadern beim Kampftag am 5. Juli behielt der Judo Club Ettlingen seinen 3. Platz der Tabelle Süd nach Abensberg und Großhadern. Im Viertelfinale trifft die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo

am kommenden Samstag nun auf den 2. der Tabelle Nord, den SUA Witten. Zu erwarten ist ein packendes Duell. Kampfbeginn: 17 Uhr in der Albgauhalle

Wir zählen auf die lautstarke Unterstützung unserer Zuschauer und wünschen **der Mannschaft gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf!**

Judo-Vorführung beim Marktfest

Auch in diesem Jahr war der Judo Club traditionsgemäß mit seinen Vorführungen auf dem Ettlinger Marktfest vertreten.

Neben Judo- und Taekwon-Do-Vorführungen waren auch die Street-Dancer mit einem Programmpunkt vertreten.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

TSC Sibylla Ettlingen

Sibylla on stage



Mit vier Tanz-Shows auf der großen Bühne auf dem Rathausplatz und einem Info-Stand auf der „Meile des Ehrenamtes“ hatte der TSC Sibylla ein ambitioniertes Programm auf dem Marktfest zu absolvieren. Der Club war dem Wunsch der Stadt entgegengekommen, wenn möglich mehrere Beiträge zum kulturellen Rahmenprogramm der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen, und obwohl die

Kooperation mit den Schlossfestspielen im Juli und August und vier Auftritte bei der Blue-Night-Shopping Lounge im September viele Kapazitäten des Vereins gebunden haben und binden werden, wollte sich der Club diesen Bitten nicht verschließen. Die positive Resonanz des Publikums und das Interesse, das den Angeboten des Clubs entgegengebracht wurde, zeigte, dass diese Entscheidung richtig war.

Dabei sah es einen Tag vor dem Markt-fest gar nicht gut aus für die ambitionierten Showbeiträge der jungen Sibylla-Paare, die in den zurückliegenden Wochen Choreografien erarbeitet und eintrainiert hatten. „Untanzbar!“ war die erste Reaktion, als Freitagabend die auf-gebaute Bühne besichtigt wurde. Zwar waren die zugesagten 6 x 8 Meter eingehalten worden (knapp ein Viertel einer normalen Turnierfläche), doch von einer Stufe, die noch mal ein Drittel der Fläche wegnahm, war nicht die Rede gewesen. Noch Freitagnacht mussten die Paare daher ihre Showauftritte auf die neuen Abmessungen umarbeiten, und die TSC-Jugendwartin Lara Müller, die charmant durch die vier Auftritte führte, empfahl dem Publikum nicht ohne Galgenhumor: „Drücken Sie die Daumen, dass die Paare nicht von der Bühne fallen.“ Glücklicherweise erwies sich die Bitte als überflüssig.

Auf der Bühne zeigte der Club zuerst einen interessanten Auftritt seiner Turnier- und Hobbygruppen: Ein swingender Linedance zu „Just a gigolo“, von Hobby- und Turniertänzern gemeinsam getanzt, zeigte eindrucksvoll, wie unproblematisch und stimulierend das Zusammenspiel der sechs Gesellschaftsgruppen, die den Großteil des Clubs ausmachen, und der Turnierpaare ist.

Mit einer Chachacha-Show zu „Murder on the Dancefloor“, einer Rumba-Choreografie und drei Choreografien zu Langsamer Walzer, Wiener Walzer und Tango demonstrierten die jungen Tanzpaare des TSC Sibylla dann ihr Können auf der Bühne in wechselnden Kostümen, von denen die bunten Petticoat-Röcke in der Chachacha-Show wohl der größte Hingucker war. Ein Extradank gilt dabei der Show-Moderatorin Lara Müller, die sowohl auf der Tanzfläche als auch am Mikrophon im Einsatz war und dies bravours meisterte. Zwei zusätzliche Highlights am Sonntag setzten Stefanie Gielen und Daniel Zimmermann, die auch als Tanzpaar bei den Schlossfestspielen im Einsatz waren; sie zeigten eine speziell für diese kleine Fläche zusammengestellte Langsamer Walzer-Choreografie mit ausdrucksstarken Tanzpassagen und artistischen Hebung.

Dass Tanzen auch eine tolle Sache selbst für Ungeübte sein kann, ließ Clubtrainerin Marion Berger die Zuschauerinnen und Zuschauer im Publikum spüren, von denen sie einige mit viel Charme

zu einem „Mitmachtanz“ animieren und begeistern konnte. Am Sonntag präsentierte sich der Club zusätzlich mit einem Info-Stand auf der „Meile des Ehrenamtes“ in der Leopoldstraße. Mit Info-Flyern über die Gruppen des Vereins, Plakatwänden und Kinderaktionen wurde das vielfältige Angebot des Clubs nähergebracht, und zum Stehenbleiben verführte man mit etwas Süßem - Muffins. Trotz Regenschauern am Vormittag und Nachmittag waren alle Aktiven dabei unverdrossen am Stand und auf der Bühne im Einsatz – Motto des Tages war: „Es ist besser, im Regen zu tanzen als auf Sonne zu warten.“

Alle Informationen über den Club wie üblich unter www.tsc-sibylla.de, über unser Info-Telefon 0151- 22909679 oder per Mail an vorstand@tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

5. offene badische Meisterschaften vom 16. – 17. August in Lahr

Otterbach erneut badische Meisterin im Rollstuhltennis



Christine Otterbach vom Ski-Club konnte am vergangenen Wochenende ihren Titel bei den fünften offenen badischen Rollstuhltennismeisterschaften in Lahr erfolgreich verteidigen. Innerhalb eines deutschlandweiten Teilnehmerfeldes gewann Otterbach ihre Matches bis ins Finale sehr überzeugend. Im Finale standen sich zum wiederholten Mal Christine Otterbach und Dominik Lust gegenüber. Die beiden Vorjahresfinalisten zeigten Rollstuhltennis auf hohem Niveau. Den ersten Satz mit vielen langen Ballwechseln konnte dann aber doch Otterbach mit 6 : 4 für sich entscheiden. Christine Otterbach spielte im zweiten Satz ihre ganze Erfahrung aus und gewann diesen deutlich mit 6 : 1.

Bis zu ihrem Rücktritt nach dem Gewinn der Bronzemedaille im Doppel bei den Paralympics in Sydney gehörte Otterbach auf der Weltrangliste zu den besten 16.

29. Auflage des Sibylla DTB Jugendtennisturniers

Über 200 Teilnehmer erwartet

Ende der Sommerferien steht wieder das jährliche Deutsche Ranglistenturnier beim Skiclub Ettlingen auf dem Terminkalender. Erwartet werden in den

Kategorien U10 – U16, sowie der U21 ca. 150 Jugendliche aus dem gesamten süddeutschen Raum.

„Wir sind sehr stolz, dass unser Turnier so gut angenommen und besetzt ist. Es ist ein Beweis dafür, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind“, blickt Vorstandsvorsitzender Willi Brisach auf die vergangenen Jahre zurück und gibt die Marschroute für die kommenden Jahre bereits vor.

Zunächst steht aber der diesjährige Vergleich vor der Tür. Ab Montag, 8. September, 10 Uhr, bis zum darauffolgenden Mittwoch kämpfen die Jugendlichen um wertvolle Ranglistenpunkte und attraktive Sachpreise und Pokale. Mit den Sponsoren Dunlop, LBS, Karstadt Sports, vielen kleineren Unterstützern und vor allem Klaiber Markisen unterstützen hier namhafte Sponsoren das Geschehen.

Das Teilnehmerfeld ist dabei erlesen. Bezirksmeister, badische Meister und eine Reihe Platzierte haben sich bereits angekündigt. Chancen haben aber auch die Spieler und Spielerinnen aus der zweiten Garde. „Wir haben als eines der ganz wenigen Turniere auf diesem Niveau“ eine Zwischenrunde eingebaut. Somit haben auch Verlierer der ersten Runde noch die Chance auf eine vordere Platzierung“, umschreibt Turnierleiter Peter Kurz das Ziel, möglichst allen Spielern Spielpraxis zukommen zu lassen.

Inwieweit die Eigengewächse im Kampf um die Plätze eingreifen können, bleibt abzuwarten. Im vergangenen Jahr konnte Victoria Kurz (U16) den Titel erringen und wird diesen verteidigen wollen. Patrick Schmitt erreichte in der U14 den zweiten Platz, muss sich hier aber großer Konkurrenz stellen.. Beide werden wieder am Start sein. Hoffnungen setzt der Verein in die Phalanx der starken Jungs. „Hier haben wir bei der U14 sicherlich den ein oder anderen, der bei einer glücklichen Auslosung vorne mitspielen kann“, umreißt Sportwart Peter Kurz die diesjährigen Ziele.

Wieder im Programm ist der KLAIBER KIDS CUP (U8 und U9), der quasi als Vorprogramm für die Jüngsten gedacht ist und am bisher spielfreien Sonntag (07.09.) stattfindet. „Dieses Turnier wurde von den Kids sehr sehr gut besucht und natürlich werden wir diesen wieder anbieten, da es leider ganz ganz wenig Turniere dieser Art gibt.“, steht Vorstand Willi Brisach hinter dieser Idee.

Neben den obligatorischen Matches erwartet die Teilnehmer und Besucher eine große Tombola mit sehr attraktiven Preisen. Hier haben sich in den vergangenen Jahren u.a. das Hotel Erbprinz, Fahrrad Pallmann, Sparkasse und Volksbank, Real Markt, Spitzner Kosmetik und viele weitere Sponsoren eingebracht, um damit der Jugendkasse „etwas Gutes zu tun“.

Der Skiclub freut sich auf interessante und faire Spiele.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Der Samstag war ein Renner.....

...und der Sonntag etwas für Kenner! Zumindest für Kenner des letztjährigen Marktfestes. Denn der Regen des Sonntags erinnerte stark an das Vorjahr, während der Samstag ein Glückstag war. Die Zelte und Dinge des Gebrauchs können in der hoffentlich schönen Spätsommerwoche einigermaßen trocknen. Der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig zeigte sich glücklich und zufrieden. Ein megastarkes Helferteam, welches auch beim Abbau nach dem großen Regen nochmals über sich hinauswuchs und sehr schnell agierte brachte Spaß und Freude. Erfreulich war die Mischung aus neuen Helferinnen und Helfern und „alten Hasen“, sowie die Tatsache, dass sich auch Eltern und Freunde des Vereins in den Dienst der Sache stellten. Ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, die das leckere Pils vom Vogelbräu und dazu die Steaks, Bratwürste und Merguez von unserer Metzgerei Kappler, kombiniert mit den Backwaren der Bäckerei Reuss mit großer Freude verkauften. Dem Kultur- und Sportamt ein besonderer Dank für die hervorragende Musik auf der Bühne und den Geschäftsleuten im direkten Umfeld unseres Stands für das gezeigte Verständnis. Und allen unseren Gästen ein herzlicher Dank für ihren Besuch an unserem Stand Nr. 1 am Neuen Markt! Wir sind gespannt auf das nächste Jahr am 12./13.09.2015.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

ADAC Junior Cup - Tulovic fährt in Oschersleben knapp am Podium vorbei

Das siebte Rennen und somit vorletzte Rennen des ADAC Junior Cup powered by KTM fand in der Motorsport Arena Oschersleben statt. In einem richtig harten Rennen kämpfte der Fahrer des AMC Ettlingen Lukas Tulovic um jeden Punkt und wurde am Ende Vierter. Nach einem guten Qualifying am Samstag startete Lukas am Sonntag von Platz drei in das vorletzte Rennen der Saison. Immer noch in Schlagdistanz für den Meistertitel war klar – heute zählt jeder Punkt, um an Tabellenführer Tim Georgi dran zu bleiben.

Im folgenden Rennverlauf lieferten sich die Fahrer ein hartes Rennen in dem jeder von ihnen jederzeit von Platz eins auf Platz sieben fallen konnte. Lukas Tulovic in der Spitzengruppe jagte zusammen mit Matthias Meggle die beiden Führenden Georgi und John. Zum Ende des Rennens gerieten aber beide in den Verkehr der Überrundeten, was beide wertvolle Zeit kostete. So gewann Georgi vor John. Für Lukas bedeutete das, den Drittplatzierten Meggle ziehen lassen zu müssen und als Vierter knapp das Podium verpasst zu haben.

„Der Start war sehr gut und ich konnte vorne dran bleiben. Die ersten paar Runden habe ich mir in Ruhe angeschaut, wo meine Stärken und wo meine Schwächen liegen. Als wir zwei Runden vor Schluss auf die Letzten zum Überrunden aufgelaufen sind war ich zweiter in der Gruppe. Ich bin nicht so gut vorbei gekommen wie die anderen und habe gleich drei Plätze verloren. In der letzten Runde konnte ich zwar wieder einen Platz gut machen, aber am Ende war es dann nur der 4. Platz“

Zum Finale auf dem Hockenheimring am 19.-21. September liegt Lukas nun 18 Punkte hinter Tabellenführer Georgi auf Rang zwei. Rein rechnerisch ist der Titel noch greifbar. Der Vize-Meistertitel ist angesichts eines ausreichend großen Punktepolsters auf den Drittplatzierten bereits gesichert.

ADAC Minibike Cup – Packende Duelle in Bopfingen

Die jungen Piloten des ADAC Mini Bike Cup starteten in Bopfingen in das sechste Rennwochenende der Saison 2014. Wechselnde Wetterbedingungen sorgten auf dem 1020 Meter langen Kurs für packende Action und überraschende Sieger.

In der Nachwuchsklasse sicherte sich Dirk Geiger einen Startplatz in der ersten Reihe.

Max Zachmann startete aus der Reihe hinter ihm. Im ersten Rennen gelang Dirk ein sehr guter Start und er konnte sich sogar ein wenig absetzen. Sein Verfolger schaffte es aber gegen Ende des Rennens an ihn heran zu fahren und ihn in der vorletzten Runde zu überholen. Dirk holte zwar noch einmal zum Gegenschlag aus, musste sich aber am Ende mit Rang zwei zufrieden geben. Max beendete das Rennen auf einem sehr guten Platz 5.

Vor dem Start des zweiten Laufes setzte der Regen über dem Kurs in Baden-Württemberg ein. Hier konnte Dirk den Speed der Spitze nicht mitgehen. Max hatte bereits in der zweiten Qualifikation, die auch im Regen stattfand, gezeigt dass er unter diesen Bedingungen sehr gut zurecht kommt. Er arbeitete sich sehr schnell auf Platz 3 vor und setzte sogar einmal zu einem Überholvorgang an. Da er hier heftigste Gegenwehr bekam, steckte er angesichts der widrigen Bedingungen zurück. Er wollte sein erstes Podium in der Nachwuchsklasse nicht gefährden und fuhr Platz 3 sicher nach Hause.



In der Einsteigerklasse war der AMC Ettlingen dieses mal sogar mit 6 Fahrern vertreten. Neben Nina Castellano, Benjamin Hagmaier, Elias Celik und Lucas Kaminski starteten hier auch Justin Baumeister und Fynn Skeide um erste Rennerfahrungen auf den Minibikes zu sammeln. Beide möchten 2015 für den AMC Ettlingen in der Meisterschaft fahren und da ist so ein Gaststart eine gute Möglichkeit sich einen Eindruck vom Rennengeschehen zu verschaffen. Am Ende fuhr Lucas im A- Finale zwei mal auf P8, Elias auf P12 und P13, Nina auf P14 und P19 und Ben auf P18 und P17. Justin und Fynn kamen erwartungsgemäß ins B-Finale da sie mehr als 10% über der Zeit des schnellsten Fahrers in der Klasse waren. Justin beendete das B-Finale auf P3 und P4 und Fynn auf P6 und P3. Feuertaufe bestanden !

ADAC Fahrradturnier
Im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses fand auf dem Übungsgelände des AMC das alljährliche ADAC Jugend Fahrrad Turnier statt. Der AMC konnte sich bei der Veranstaltung über reges Interesse bei den Jugendlichen freuen. Auf einem ca. 200 Meter langen Parcours mit acht Aufgaben konnten die Kinder spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr beherrschen müssen. Im anschließenden Turnier konnten die 27 Teilnehmer dann ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen.

Trainingstermine:

Das **ADAC Pocket- und Minibike Training** findet immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Das **ADAC Jugendkart Training** findet immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbei schauen.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook unter „AMC Ettlingen“

Marinekameradschaft

Shantychor beim Marktfest



„Über uns der blaue Himmel“ – so beginnt ein Lied, mit dem der Shantychor passender Weise die zahlreich erschienenen Besucher im sonnendurchfluteten

Schlosshof beim Marktfest am Samstagvormittag begrüßte. Wäre der Auftritt am Sonntag gewesen, dann hätte man wohl eher „Wenn bei Sturm und Wetterlicht“ singen müssen.

So jedoch erfreuten sich die Zuhörer nicht nur am herrlichen Festwetter, sondern auch an den vom Shantchor vortragenen Liedern. Eine knappe dreiviertel Stunde verbreiteten die Sänger um Chorleiter Luis Craff beste maritime Stimmung, viele Gäste ließen sich davon anstecken, sangen fröhlich mit und ließen die Seemänner erst nach der Zugabe von der Bühne abtreten.

Bei aller Begeisterung, die der Shantchor bei seinen Auftritten hervorruft, es ist nicht zu übersehen, dass die Sänger weniger und naturgemäß auch immer älter werden. Dieses Problem sprach Vorstand Harald Brück bei der Verabschiedung wieder einmal an und hofft, dass der eine oder andere Sangeswillige vielleicht doch den Weg ins **Untergeschoss der Stadthalle** findet, wo der **Chor freitags von 19.30 bis 21 Uhr** seine Proben abhält.

Kontakt: bh.brueck@t-online.de
Tel: 07243 78797

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

10. September Mittwochswanderung
leichte Wanderung von Forbach nach Weissenbach, Abfahrt 11:43 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof, Führung: Walter Bach

11. September Radfahrergruppe 50+
15:30 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km mit Einkehr. Gäste sind herzlich willkommen, **Voraussetzung: Grundkondition! Führung Dieter Tschan**

13. - 14. September Tag der Offenen Tür Haus Gaistal, 11 – 17 Uhr Ortsgruppe Waldkirch.

16. September Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

Sitzung der gesamten Vereinsleitung um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Sa., 13. Sept. Änderung der Abfahrtszeiten

Premiumweg - Wiesensteig und wilde Rench – eine anspruchsvolle Tour
Der Weg führt vom Bahnhof Bad-Peterstal-Griesbach durch den Ort zum Wiesensteig (wilde Rench).

Eine kurze Strecke, entlang der Straße, führt uns über herrliche Wiesen steil hoch zur Mittagseinkehr am Herbstwasen. Weiter wandern wir durch die wilde Rench über Steinbrücken im Bach hoch zur Fischfelsenhütte. Gemütlich führt uns der Brandweg durch den Wald zur Renchtal-Hütte (Kaffee-Pause). Nun geht es steil hinab zum Bahnhof. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 7.28 Uhr, Karlsruhe Bahnhof: 8.09 Uhr. Gehzeit ca. 4 Std., 14 km. Führung: Renate Engelhard. BW-Ticket wird besorgt. Deshalb wird eine verbindliche Anmeldung bis zum 8. September Tel. 07243/32993 oder 07243/16978 erbeten. Gäste sind herzlich willkommen.

Diakonisches Werk

Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen!

Sind Sie eine Frau mit Erfahrungen in der Betreuung von Babys und Kleinkindern?

Möchten Sie 1 – 2 x pro Woche einige Stunden Zeit verschenken?

Wellcome, ein Angebot des Diakonischen Werkes Ettlingen, unterstützt Familien in den ersten turbulenten Monaten nach der Geburt. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin

- geht mit dem Baby spazieren, während sich die Mutter ausruht
- geht mit den älteren Kindern auf den Spielplatz oder liest ihnen vor
- wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter Besorgungen macht, in Ruhe duscht, o. ä.



Nehmen Sie Kontakt auf!

In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie alles über die neue Aufgabe. Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen, der Kontakt zur wellcome-Koordinatorin und kostenlose Fortbildungen unterstützen Sie in Ihrem Engagement. Versicherungsschutz besteht. Fahrtkosten werden erstattet.

DRK Ortsverein Ettlingen

Stadtwerke unterstützt DRK Bereitschaft

Am 28. August erhielt die DRK Bereitschaft Ettlingen aus den Händen des Geschäftsführers der Stadtwerke Ettlingen (SWE), Eberhard Oehler, zwei sogenannte „Baustromwürfel“. Für diese nicht selbstverständliche Unterstützung wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Diese Stromverteiler werden die Arbeit bei größeren Diensten oder Einsätzen erleichtern. Es müssen nun nicht mehr mehrere 230V Kabel zu den beim Einsatz notwendigen medizintechnischen Verbrauchern verlegt werden. Nun reicht eine 400V Leitung zu den Stromverteilerwürfeln um die Energieversorgung an

der Einsatzstelle sicherzustellen. Diese Stromverteiler sorgen auch für mehr Sicherheit im Einsatz. In den Stromverteiler sind nicht nur normale Leitungssicherungen verbaut, sondern sie sind überdies noch mit sogenannten Fehlerstromschutzschalter (FI) ausgerüstet.

Diese Spende ist auch eine Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit der DRK Bereitschaft zum Wohle der in Ettlingen lebenden und arbeitenden Menschen. Nochmals herzlichsten Dank den Stadtwerken, vertreten durch den Geschäftsführer Eberhard Oehler, für diese großzügige Spende.

Fahrzeugmarsch der Einsatzinheit-Süd



Am 27. August traf sich die Einsatzinheit-Süd zu einem Fortbildungstermin in den Räumen des DRK Ettlingen. Thema war der motorisierte Fahrzeugmarsch (auch MOT-Marsch, Verbandsfahrt oder Kolonnenfahrt).

Hierbei handelt es sich um die Fahrt mit mehreren Verkehrsteilnehmern innerhalb eines geschlossenen Verbands im öffentlichen Verkehr (gemäß § 27 und 29 der StVO). Dieser wird z.B. verwendet, wenn gemeinsam eine größere Distanz zu einem Einsatzgebiet/Ort, zurückgelegt werden muss. Insgesamt waren bei diesem Termin 37 Teilnehmer mit 15 Fahrzeugen anwesend.

Beginn der Fortbildung war um 19 Uhr. Nach einer theoretischen Einführung, bei welcher nochmal die wichtigen Regelungen erläutert wurden, brachen alle Teilnehmer mit den Fahrzeugen zum praktischen Übungsteil auf.

Zwei Gruppen fuhren unabhängig auf verschiedenen und vorab geplanten Routen über Land und Autobahn zur Rettungsleitstelle in Bruchsal.

Für alle Teilnehmer war dies eine gute Gelegenheit, den Fahrzeugmarsch auch unter realen Bedingungen im Verkehr zu erleben. Die Rückfahrt geschah ebenfalls im Verband, allerdings mit allen 15 Fahrzeugen.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 10.9. trifft sich die Diabetiker Selbsthilfegruppe Ettlingen zum Erfahrungsaustausch
Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier
Der Eintritt ist frei -
Gäste sind willkommen

Amnesty International

Gottesdienst mit Amnesty International zum Thema Menschenrechte

Wann: Sonntag, 14. September, 10 Uhr
Wo: Evang. Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3, Ettlingen

Gottesdienst mit Amnesty International zum Thema Menschenrechte „... denn der Herr ist ein Gott des Rechts.“ (Jesaja 30,18)

Die Ettlinger Gruppe von Amnesty International gestaltet den Gottesdienst in der Paulusgemeinde am 14. September, 10 Uhr mit. Seit 1976 setzen sich Ettlinger Bürgerinnen und Bürger in der Amnesty-Gruppe ehrenamtlich für die Menschenrechte ein. Im Mittelpunkt stehen die Schicksale Einzelner, die weltweit Opfer von Menschenrechtsverletzungen geworden sind. Im Rahmen des Gottesdienstes sollen beispielhaft einzelne dieser Schicksale vorgestellt und auf die Arbeit der Organisation für die Menschenrechte im allgemeinen hingewiesen werden.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Marktfest

Zum 10. Mal betreute die Deutsch-Russische Gesellschaft beim Marktfest den Stand unserer Partnerstadt Gatschina auf der Europäischen Meile.

Durch den Verzehr der mit Lachs oder Kaviar belegten Brötchen, mit einem Gläschen Krimsekt oder russischen Wodka haben viele Besucher zum Erfolg unseres Engagements beigetragen. Dafür möchten wir uns bei ihnen herzlich bedanken, ebenfalls für viele interessante Gespräche zur aktuellen politischen Lage. Zahlreiche engagierte Mitglieder und Freunde unseres Vereins halfen mit, den Gatschina-Stand bei der europäischen Meile zu präsentieren. Dafür gebührt allen ein großes Dankeschön.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Boule-Turnier am 27. September

Wie an jedem letzten Samstag im September veranstaltet der Bürgerverein sein Boule-Turnier, das „Neuwiesenreben Open“, d.h. jede/r, der eine Boule-Kugel halbwegs gezielt werfen kann, ist zur Teilnahme eingeladen. Spielbeginn ist auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststraße um 14 Uhr, Anmelde-schluss ist um 13.45 Uhr. Eine Meldegebühr wird nicht erhoben, Boule-Kugeln bringt jede/r selbst mit. Für die Endspielteilnehmer gibt es wertvolle boulespezifische Preise. Das Turnier findet statt, wenn es aus Witterungsgründen nicht einfach unzumutbar ist zu spielen. Für frugales Essen und Trinken ist gesorgt. Gespielt wird in der Formation „super-melée“: Wir spielen nicht in festen Mannschaften, sondern lösen jeweils die ersten drei Runden in Doubletten aus.

Es ist also Zufall, wer mit wem spielt. Die Endrunde der besten 16 Spieler/innen wird dann nochmals neu ausgelost; diese Doubletten bleiben dann für die restlichen drei K.-o.-Runden (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) zusammen.

Boule

Wir spielen jeden Mittwoch, ab 16.30 Uhr auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststraße. Gäste sind willkommen. Platz ist genug da.

Wir spielen auch nur mit Kugeln.

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 25. September, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 1. Wir besprechen den Roman „Nemesis“ von Philip Roth. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.
www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Musikkapelle, keine Übungsabende im September!

Die Übungsabende der Musikkapelle der Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. fallen den ganzen September aus.

Nochmals die Info!

An alle aktiven Mitglieder, die Historische Bürgerwehr hat ihre Teilnahme am Kreistrachtenfest am 21. September in Gutach abgesagt.

Termin September

Fr., 26. Sept. Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Museumsgesellschaft Ettlingen

Ab dem 4. September ist die Geschäftsstelle im Kutschengebäude wieder zu den üblichen Bürozeiten (Mittwoch – Freitag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) besetzt.

Donnerstag, 13. November Myanmar – das Goldene Land

Tagesfahrt ins Lindenmuseum nach Stuttgart. Myanmar – ehemals Burma – gehört zu den größeren Ländern Südostasiens. Im Gegensatz zu dem ebenfalls lange verschlossenen Nepal, hat Myanmar keine Touristenströme erlebt, daher sind uns Kultur, Kunst und Geschichte weitgehend unbekannt. In der Ausstellung im Lindenmuseum vermitteln wertvollste Kunstschatze und ausgewählte Leihgaben einen Eindruck der traditionellen Lebensweise, der Handwerke und Künste, in denen sich der tiefe buddhistische Glaube widerspiegelt. Abfahrt: 8 Uhr ab Schulzentrum Middelkerker Straße, 8.10 Uhr ab Erbprinz
Kosten: 44.- € für Mitglieder der Museumsgesellschaft, **49.- € für Gäste**
Im Preis inbegriffen sind Fahrt, alle Eintritte, Führungen und Trinkgelder
Tel. 07243 32754, Fax 07243 374779, buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Ausstellung: Hayat= Leben Fotografien von Sadık Üçok und Ralf J. Diemb



Noch 11 Tage lang gibt es die Möglichkeit, sich für einige Zeit in die Straßen und Vororte und zu den Menschen der quirligen Millionenstadt Istanbul entführen zu lassen.

Unter dem Titel „Hayat“, dem türkischen Wort für „Leben“, rücken die Fotografen Ralf J. Diemb (Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe) und Sadık Üçok (Istanbul) auf ihren Bildern Alltägliches in ein Licht, das zum Nachdenken, Fabulieren, Lächeln und Fantasieren verlockt.

Sie schaffen eine Bilderwelt aus Gesichtern und außergewöhnlichen Augenblicken im urbanen Raum dieser faszinierenden Metropole.

Ausstellungsort: Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Str. 86, Fon: 07243 / 13874 oder 07243 / 17188

Bis 14. September Öffnungszeiten: Di – Fr 15 -19 Uhr / Sa + So 11 – 17 Uhr

kleine bühne ettlingen e.V.

Marktfest 2014



„Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“ – besonders wenn die Wetteraussichten nicht gerade berauschend sind. Wer sich am vergangenen Festwochenende in der Ettlinger Altstadt daran gehalten hat, hatte am Samstag einen schönen sonnigen Aufenthalt auf dem Marktfest. Insgesamt 8 Mal hatten die Festbesucher an diesem Tag bei der kleinen bühne die Gelegenheit, sich mit dem Theaterstück „Die verschwundene Helga“ im Hof der

Schlossapotheke Appetit auf *noch* mehr Theater zu holen. Mit jeweils einer Szene aus „Der Hexer“ und „Misery“ stellte das Theater-Ensemble die beiden Eigeninszenierungen aus dem neuen Spielplan vor. „Das war so spannend...wir müssen unbedingt wissen wie es weiter geht!“, hörte man immer wieder, wenn die Zuschauer den Hof verließen. Und genau das wollten die Akteure mit ihrer Darbietung auf der „Hofbühne“ auch erreichen: die Arbeit des Theatervereins vorstellen und dabei die Neugier des Publikums wecken, sich den Krimi „Der Hexer“ oder den Psychothriller „Misery“ in voller Länge im Theaterraum der kleinen Bühne anzusehen. Und zwar durchgehend im Trockenen, leider fielen nämlich am Sonntag einige Vorstellungen buchstäblich ins Wasser! Karten für alle Vorstellungen bis zum 31.12. im Ettlinger Theater sind seit Montag 1.09. bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel. 101380 erhältlich. Die Karten für die Vorstellungen ab Januar 2015 werden ab etwa Mitte November in den Vorverkauf gehen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Marktfest



Am Samstag ab 11 Uhr startete das Marktfest mit schönem und sonnigen Wetter.

Schnell füllte sich der Biergarten und bis spät in die Nacht war ein Kommen und Gehen. Die Helfer im Stand hatten reichlich zu tun. Anders war es am Sonntag, da regnete es in Strömen und der Wettergott meinte es nicht gut mit uns. Dennoch kamen mit Regenschirmen bewaffnet, die Leute um unseren Sonntagsbraten zu genießen.

Auch hatten wir wieder unser Kinderschminken, das trotz des Regens gut angekommen ist bei den Kindern. So mancher Schmetterling, Batman oder Fantasie-Gemälde verließ unseren Stand um etwas Farbe in den grauen Sonntag zu bringen.

Gegen Mittag zeigte sich für kurze Zeit nochmal die Sonne und trieb den einen oder anderen aus dem Haus. **Der WCC bedankt sich bei allen Helfern für den Einsatz an den drei Tagen! Und natürlich bei allen Besuchern, die dem Wetter trotzten und uns besucht haben!**

Ettlinger Rebhexen e.V.

Erstes Rebhexentreffen nach der Sommerpause

Die Ettlinger Rebhexen - und natürlich auch gerne die, die Rebhexe werden wollen - treffen sich nach der Sommerpause erstmals wieder am Dienstag, 9.9. in ihrem gemütlichen Hexenheim. Dort werden wir uns auch über die Termine der kommenden Fasnetkampagne unterhalten. Ihr findet uns im Keller unter der Sporthalle des Eichendorffgymnasiums, Eingang Kleine Bühne (letzte Tür auf der linken Seite).

Kleingartenverein

Herbstfest der Gruppen

Wann? Am Sonntag, 14.09., ab 10 Uhr
Wo? Neue Gartenanlage am Fichtenweg Die Gruppen des KV E richten ihr Herbstfest nicht wie die anderen Feste beim Vereinsheim aus, sondern weichen auf die Anlage am Fichtenweg aus. Für Gäste aus der Stadt und weiteren Umgebung wird empfohlen mit dem Bus - Linie 105 - bis zur Haltestelle Fichtenweg zu fahren. Von hier sind es nur wenige Meter zur Gartenanlage.

Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt. U.a. gibt es die bekannte Schlachtplatte und natürlich auch das beliebte Kuchenbuffet zu genießen, wie immer zu humanen Preisen. Die Gruppen freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Tierheim Ettlingen

Robby, ein sieben Jahre alter Airedale-Terrier-Mix



ROBBY ist mit seinen sieben Jahren immer noch sehr verspielt. Dabei ist er etwas ungestüm und tollpatschig. Deshalb sollte es keine kleinen Kinder in seinem neuen Zuhause geben. Lange Spaziergänge genießt er richtig, er ist noch sehr agil. An das Alleinebleiben muss man ihn erst langsam gewöhnen. Nachdem er das zweite Mal ins Tierheim zurückkam, quälten ihn Verlassensängste und er heult, wenn er allein ist. Die Menschen, die er liebt vergöttert er. Grundgehorsam ist vorhanden, aber noch ein wenig verbessere-

rungswürdig. Insgesamt ist Robby ein toller Hund, verschmust und anhänglich. Für seine Schilddrüsenprobleme bekommt er Medikamente und er sollte getreidefreies Futter bekommen. Ideal für ihn wäre ein ebenerdiges Haus mit Garten.

Wenn Sie sich für Robby interessieren, besuchen Sie ihn doch einfach.
Zur Information:

Tierheim

Öffnungszeiten Do., Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache

Tel.: 07243-93612

Internet: www.tierschutzverein-ettlingen.info

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.

Jehovas Zeugen

Samstag, 6. Sept., 18 Uhr: Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“

Im Johannes Evangelium Kapitel 3:16 heißt es: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggezeugten Sohn gab, damit jeder, der Glauben an ihn ausübt, nicht vernichtet werde, sondern ewiges Leben habe.“ Wenn nun Gott die Welt geliebt hat, wieso verlangt dann Jesus im gleichen Evangelium von seinen Dienern, dass sie kein Teil der Welt sein sollen? Ist das nicht ein Widerspruch? Wie lässt sich dieser scheinbare Widerspruch verstehen? Dazu muss man das Beispiel Jesu näher betrachten. Er führte kein Leben in Askese. Das kann also nicht damit gemeint sein. Was dann? Der Vortragsredner wird anhand der Bibel zeigen was der Gründer des Christentums meinte, wenn er sagte „seid kein Teil der Welt“.

Sonntag, 7. Sept., 10 Uhr: Barmherzigkeit - eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen

Barmherzigkeit ist eine lobenswerte Eigenschaft. Es herrscht jedoch Unklarheit darüber, was sie in Wirklichkeit bedeutet. Ein Beispiel: Man droht einem Kind, es zu bestrafen, wenn es ungehorsam ist. Es ist trotzdem ungehorsam. Wäre es nun ein Zeichen von Barmherzigkeit, wenn man auf die Bestrafung verzichten würde? Einige mögen mit Ja, andere mit Nein antworten, und wieder andere sind der Meinung, es komme auf die Situation an. Häufig ist man der Ansicht, Barmherzigkeit habe nur mit dem Verzicht auf Bestrafung zu tun. Wie können wir wissen, was echte Barmherzigkeit ist? Wie sollte sie unser Verhältnis zu unseren Angehörigen, Nachbarn und christlichen Brüdern beeinflussen? Jehova, der allmächtige Schöpfer, und sein Sohn Jesus Christus sind unsere hervorragenden Beispiele der Barmherzigkeit.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.